



Lfd.-Nr. Gegenstand, Vortrag, Beschluss

Öffentliche Sitzung:

	Begrüßung
--	------------------

Sachvortrag: Der Vorsitzender, Bgm. Lenz, begrüßte die Kolleginnen und Kollegen und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliege. Sein besonderer Gruß galt Herrn Vermessungsdirektor Gerhard Pscheidt vom Vermessungsamt Freyung und Herrn Josef Weigerstorfer zu Punkt 3 der Tagesordnung. Ferner galt sein Willkommensgruss Herrn DI Andorfer, dem gemeindlichen Ver- und Entsorgungsplaner sowie den Schülerinnen Susanne Michl und Tina Wohler von der Realschule Freyung, die sich derzeit im Sozialkundeunterricht mit der kommunalen Selbstverwaltung befassen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

ja	nein

1	Genehmigung der Niederschrift vom 20.09.2012
----------	---

Sachvortrag: Die NS v. 20.09.2012 lag allen Mitgliedern vor. Bgm. Lenz erläuterte kurz den Vollzug und ließ darüber abstimmen.

Beschluss: Die NS v. 20.09.2012 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

ja	nein
8	0



Lfd.-Nr. Gegenstand, Vortrag, Beschluss

2	Erweiterung der Nachklärung in der Anlage Vorderschmiding - erneute Ausschreibung der Arbeiten
----------	---

Sachvortrag: Bgm. Lenz ging einleitend noch einmal auf die Vorgeschichte ein und stellte fest, dass es jetzt darum gehe, die Maßnahme rechtzeitig komplett neu auf den Weg zu bringen, um den vom Landratsamt verlängerten Fertigstellungstermin (31.12.2013) auf jeden Fall einhalten zu können. Im Zuge dieses Projektes müssten aber auch Verschönerungsarbeiten am Tropfkörper durchgeführt werden (Putzab-plattungen, Malerarbeiten, teilweise auch Austausch der Wandverkleidung).

DI Andorfer führte aus, dass Frau Johanna Rameseder vom LfU immer noch keine endgültige Entscheidung getroffen habe und die Zustimmung von weiteren Messwerten der Anlage Altötting abhängig gemacht werde. Ferner stehe eine Fristverlängerung für das Kostenangebot der Fa. Huber an, weil die Angebotsgültigkeit 16.11.2012 zu kurzfristig sei. Um in der Sache vorwärts zu kommen, müsse sowohl seitens des Planungsbüros als auch seitens der Gemeinde auf eine schnelle Entscheidung des LfU gedrängt werden.

Unabhängig davon wurde festgelegt, dass die erneute Ausschreibung nicht vor Mitte Januar 2013 sinnvoll sei und der Bieterkreis sowohl für das Betonbauwerk als auch für die Zimmererarbeiten bereits jetzt festgelegt werden könne. Von einer beschränkten Ausschreibung mit Markterkundung ist nach Möglichkeit Abstand zu nehmen.

Beschluss: - zur Kenntnisnahme, keine Abstimmung -

Abstimmungsergebnis:

ja	nein

3	Vollzug der Feldgeschworenenbekanntmachung; hier: Neuwahl Josef Weigerstorfer zum Feldgeschworenen
----------	---

Sachvortrag: Gemäß Vollzugsbekanntmachung für die Feldgeschworenen hat der Gemeinderat die Nachbesetzung der Feldgeschworenen vorzunehmen, wenn die Zahl unter drei zurückgegangen ist. Das trifft in der Gemeinde Hinterschmiding zu. Bgm. Lenz konnte zu diesem Tagesordnungspunkt den Leiter der Fachaufsicht, Herrn Vermessungsdirektor Gerhard Pscheidt vom Vermessungsamt Freyung begrüßen, der ausführlich auf den geschichtlichen Hintergrund, die Bedeutung dieses Ehrenamtes auf Lebenszeit, die Kompetenzen eines Feldgeschworenen und die damit verbundenen Dienstleistungen für die Gemeinde und Bürgerschaft einging.

Josef Weigerstorfer aus Herzogsreut, ein ehemaliger Mitarbeiter des VA Freyung, hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, jetzt nach seiner Pensionierung auch ehrenamtlich bei Vermessungsarbeiten in der Gemeinde zur Verfügung zu stehen. Er erfüllt die Wählbarkeitsvoraussetzungen und ist in die Materie bereits bestens eingearbeitet.



Lfd.-Nr. Gegenstand, Vortrag, Beschluss

Bgm. Lenz nahm die Verpflichtung des neuen Feldgeschworenen J. Weigerstorfer in Eidesform vor und bedankte sich bei Direktor Pscheidt für das Kommen und die interessanten Ausführungen.

Beschluss: - keine Abstimmung -

Abstimmungsergebnis:

ja	nein

4	Optimierung der Weihnachtsbeleuchtung am oberen Dorfplatz Hinterschmiding
----------	--

Sachvortrag: Auf Anregung von Mitglied Haselberger wurden die Kosten für eine Optimierung der Weihnachtsbeleuchtung ermittelt. Demnach entstünden folgende einmalige Bruttokosten:

1. Installationskosten an den Lampen durch e.on	3,063,- €
2. Mastbeleuchtung – Sterne und Lichterketten	2,100,- €
Gesamtaufwand	5,163,- €
Geplante Beteiligung der Geschäfte und Firmen lt. Auflistung	- 1,000,- €
Verbleibender einmaliger Aufwand für die Gemeinde: rd.	4,000,- €
(plus laufende Kosten für den Strombezug)	

GRM Eller: wie sieht es mit den anderen Ortschaften aus? Eine Beleuchtung auch für die anderen Ortschaften der Gemeinde lehnte Bgm. Lenz ab.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der Verbesserung der Weihnachtsbeleuchtung für die Ortschaft Hinterschmiding wie aufgezeigt zu und beauftragt die Verwaltung bzw. den Bauhof mit der Umsetzung.

Abstimmungsergebnis: (bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt)

ja	nein
4	4



Lfd.-Nr. Gegenstand, Vortrag, Beschluss

5 Änderung der VO über das "Landschaftsschutzgebiet Bayerischer Wald"

Sachvortrag: Mit Schreiben vom 08.08.2012 der Regierung v. Niederbayern wird die Gemeinde aufgefordert, zur Änderung der VO über das „Landschaftsschutzgebiet Bayerischer Wald“ bezüglich der Bestimmung von Flächen zur Windenergienutzung Stellung zu beziehen. Nachdem bereits verbindlich feststeht, dass das seismologische Institut am Sulzberg (Bischofsreut) bei der Windenergienutzung mit einem Radius von 15 km als absolute Tabuzone zu werten ist, scheitern in diesem Einzugsbereich auch alle großen, genehmigungspflichtigen Windkraftanlagen. Dies wurde im Zonierungs-konzept der Regierung bereits berücksichtigt.

Beschluss: Der Gemeinderat Hinterschmiding erklärt sich mit der aufgezeigten Zonierung für Flächen zur Nutzung von Windenergie einverstanden und stimmt dem Entwurf der Änderungsverordnung in der Planfassung vom 14.08.2012 vollinhaltlich zu.

Abstimmungsergebnis:

ja	nein
6	2

6 Verschiedene Berichte des Bürgermeisters: u. a. Beitragsfreiheit für das letzte KGJ, Fortschreibung des Regionalplanes (Potentialgebiete Windenergie), Baustelleninformationen usw.

Sachvortrag:

- Fertigstellung Sportplatz Herzogsreut (Einzäunung, Ballfangnetz, Zuschauertribüne)
- Fertigstellung Verrohrung Ruhsamquelle
- Bushaltestelle Rothbachau: Ausleuchtung des gegenüberliegenden Parkplatzes notwendig, Schulkinder und Fußgänger werden hier nicht rechtzeitig wahrgenommen – prüfen, ob dieses Problem nicht mit einer stärkeren Lampe behoben werden kann – Schulkinder sollten eine reflektierende Kleidung tragen
- Beitragsfreiheit für das letzte Kindergartenjahr: damit sollen Familien beim Elternbeitrag entlastet werden – die Beitragsermäßigung beträgt 50,- € pro Monat

Beschluss:



Lfd.-Nr. Gegenstand, Vortrag, Beschluss

Abstimmungsergebnis:

ja	nein

7	Anfragen
----------	-----------------

Sachvortrag:

- keine Anfragen -

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

ja	nein